

daß Marx und Engels, indem sie die historische Rolle der Arbeiterklasse wissenschaftlich begründeten, zugleich auch nachwiesen, daß die Arbeiterklasse für die revolutionäre Umgestaltung der kapitalistischen in die sozialistische Gesellschaft einer Partei bedarf, die die objektiven Entwicklungsgesetze kennt und darauf ihre revolutionäre Strategie und Taktik aufbaut.

Im jahrzehntelangen, aufopferungsvollen Kampf hat die revolutionäre Vorhut der deutschen Arbeiterklasse unter Führung von August Bebel, Wilhelm und Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg, Ernst Thälmann, Wilhelm Pieck, Walter Ulbricht, Otto Grotewohl u. a. um die Verwirklichung dieser Grundlehren des wissenschaftlichen Sozialismus für ein freies, demokratisches und friedliebendes Deutschland gerungen.

Stets gehörte der Kampf gegen Imperialismus und Militarismus und gegen die von ihm ausgehende aggressive Politik zu den besten Seiten der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung. Die jetzt erscheinende „Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ beweist: In jeder Etappe der geschichtlichen Entwicklung hat die revolutionäre deutsche Arbeiterbewegung einen heroischen Kampf gegen den Todfeind der Nation, gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus, geführt. „Diesem System keinen Mann und keinen Groschen.“ „Der Hauptfeind steht im eigenen Land.“ „Wer Hitler wählt, der wählt den Krieg.“ „Für Volk und Vaterland, gegen Hitler und seinen Krieg, für Frieden und Rettung des deutschen Volkes.“ Diese und viele andere bekannte Kampflosungen gaben diesem heroischen Kampf Inhalt und Ziel. Die deutsche Großbourgeoisie hat stets die zügellose Profitmacherei und ihre Klasseninteressen höher als die Interessen der Nation gestellt. Ihre Profitgier führte zur physischen Vernichtung von Millionen Menschen. Innerhalb von 30 Jahren in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts hat der deutsche Imperialismus zwei Weltkriege mit mehr als zehn Kriegsjahren vom Zaun gebrochen, die über 50 Millionen Menschen, darunter zehn Millionen Deutschen, das Leben kosteten. Jeder dieser imperialistischen Kriege war für das deutsche Volk eine nationale Katastrophe.

### **Die SED — die Vorhut des deutschen Volkes**

Nach der Katastrophe des zweiten Weltkrieges, hervorgerufen eben durch die imperialistische Klassenherrschaft und die Eroberungspolitik des deutschen Imperialismus, bestand die un-

aufschiebbare nationale Grundaufgabe des deutschen Volkes in der Schaffung eines friedliebenden und demokratischen Deutschlands. Ein solches Deutschland konnte nur Wirklichkeit werden, wenn der Imperialismus und Militarismus ökonomisch und politisch entmachtet und die Führung der Nation der Arbeiterklasse übertragen wurde. Erbe und Fortsetzer aller fortschrittlichen Traditionen der deutschen Arbeiterklasse und des deutschen Volkes konnte nur eine solche Partei werden, die ein wissenschaftlich begründetes Programm zur Lösung dieser nationalen Grundaufgabe hatte und die Fähigkeit besaß, die Arbeiterklasse und alle fortschrittlichen Kräfte für die Verwirklichung dieses Programms zu gewinnen. Diese Partei war und ist die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands. Es war die Vorhut der deutschen Arbeiterklasse, befähigt durch die Theorie des Marxismus-Leninismus und gestählt in jahrzehntelangen Klassenkämpfen, die dem deutschen Volk im Aufruf der KPD vom 11. Juni 1945 den Weg aus dem Chaos wies, das der Hitlerfaschismus dem deutschen Volk hinterlassen hatte.

In diesem Aufruf wurde in Fortsetzung und Weiterentwicklung der Beschlüsse des VII. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale, der Brüsseler und der Berner Konferenz der KPD die unaufschiebbare Notwendigkeit der Ausrottung der Wurzeln der imperialistischen Kriegspolitik nachgewiesen und die politische Grundlage für die Einheitsfront von Kommunisten und Sozialdemokraten und für die Verständigung aller demokratischen Kräfte gegeben. Gemeinsam mit der KPD gingen Funktionäre und Mitglieder der SPD an die Überwindung der Spaltung der Arbeiterklasse und festigten im praktischen Kampf der antifaschistisch-demokratischen Aktion ihre Einheit. Im Programm unserer Partei heißt es dazu:

„Es ist das unsterbliche Verdienst der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, daß sie die Spaltung der Arbeiterklasse überwand und zusammen mit allen in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vereinten fortschrittlichen und friedliebenden Kräften, Parteien und Massenorganisationen in der Deutschen Demokratischen Republik das Fundament des neuen Zeitalters für das deutsche Volk errichtete, von dem seit Generationen die besten und kühnsten Deutschen träumten. Es ist das unsterbliche Verdienst der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die größte Revolution der deutschen Geschichte eingeleitet und die sozialistischen Produktionsverhältnisse in der